

Ralf Paul Bittner  
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

**Begrüßung anlässlich der ersten Einbürgerungsfeier am 23.06.2025 im Rittersaal des Alten Rathauses**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste,

ich freue mich sehr, Sie heute zur ersten Einbürgerungsfeier hier im Rittersaal des Alten Rathauses in Arnsberg begrüßen zu dürfen. Das ist ein besonderer Tag für Sie alle. Und es ist auch ein besonderer Tag für mich.

Die Einbürgerung ist viel mehr als ein notwendiger Verwaltungsakt. Mehr als ein bürokratischer Schritt. Die Einbürgerung ist das Ergebnis Ihres Erfolgs. Sie ist ein Zeichen von Anerkennung und Zugehörigkeit. Sie alle haben sich bewusst entschieden, Teil unserer Gesellschaft zu werden. Mit der Einbürgerung übernimmt auch jede und jeder von Ihnen eine gewisse Verantwortung. Sie sind nun ganz offiziell ein Teil von uns. Ein Teil von Deutschland – mit allen Rechten und Pflichten. Und ein Teil von Arnsberg. Darüber freue ich mich sehr.

Einige von Ihnen sind schon seit vielen Jahren in Deutschland und auch bei uns in Arnsberg. Nicht wenige sind vor Krieg und Verfolgung in ihrem Land geflüchtet. Wenn Sie nun heute hier sind, um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, so ist dies allein Ihr Verdienst.

Ich danke Ihnen für Ihre Entscheidung, Ihren Mut und Ihr Engagement, mit welchem Sie die Verbundenheit zu unserem Land und zu unserer Stadt zum Ausdruck bringen. Der Schritt, eine andere Staatsbürgerschaft anzunehmen, ist sicherlich kein einfacher und verdient großen Respekt. Die Entscheidung ist ein Zeichen des Vertrauens. Des Vertrauens in eine gemeinsame Zukunft hier in Arnsberg.

Arnsberg war und ist bunt und vielfältig. Arnsberg steht für das vertrauensvolle Zusammenleben und Miteinander von über 110 Nationen. Sie alle bereichern dieses Miteinander – menschlich und kulturell.

Das positive interkulturelle Miteinander hat bei uns in Arnsberg lange Tradition. Bereits in den 60er Jahren kamen die ersten sog. Gastarbeiter vorwiegend aus Italien nach Arnsberg und erfuhren damals Hilfe durch Frau Dr. Agnes Wenke und viele weitere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Großartige Hilfe gab es beispielsweise auch 2015, als viele Geflüchtete aus Syrien zu uns nach Arnsberg gekommen sind. Und so war es auch, als im Februar 2022 der Krieg in der Ukraine ausgebrochen ist. Arnsberg stand und steht schon immer für besondere Unterstützung, wenn Hilfe notwendig war.

Seit der Novellierung des Staatsangehörigkeitsgesetzes im Juni 2024 haben viele von Ihnen die Möglichkeit, die bisherige Staatsangehörigkeit zu behalten. Auch das freut mich sehr, denn Integration bedeutet gleichberechtigte Teilhabe ALLER an der Gestaltung einer gemeinsamen örtlichen Lebenswelt, ohne dabei die eigenen Traditionen und die Verbundenheit zur Heimat aufgeben zu müssen. Und das Ergebnis einer gelungenen Integration ist für mich Ihre Einbürgerung heute.

Ich ermuntere Sie, sich weiterhin für ein gutes Zusammenleben in Arnsberg einzusetzen und die Geschicke in unserer Stadt mitzugestalten, um sich gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung einzusetzen zum Wohle Aller.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch zur Einbürgerung! Und herzlich Willkommen bei uns in Arnsberg!